

## 7. धर्मस्य कारणवचनम् ॥

यदि धर्मो निमित्तान्तरं तस्य हेतुर्वाच्यो यत उत्पद्यत इति ॥

7. Anführen eines Verdienstes als Ursache.

Wenn ein Verdienst die andere Ursache ist, so ist dafür der Grund anzuführen, woher es kommt.

## 8. योगसमाधिजस्य कार्यावसायविरोधात् प्रलये संवेदनानिवृत्तिः ॥

यदि योगसमाधिजो धर्मो हेतुस्तस्य कार्यावसायविरोधात् प्रलये संवेदनमत्यन्तं निवर्तयति ॥

8. In Folge der Aufhebung des aus der Yogaabstraction erwachsenden [Verdienstes] durch das Aufhören der Wirkungen bei der Auflösung Aufhören der Empfindung.

Wenn ein Verdienst, erwachsen aus der Yogaabstraction, der Grund [sein soll], so lässt es, weil es durch das Aufhören der Wirkungen aufgehoben wird, bei der Auflösung die Empfindung für immer aufhören<sup>1)</sup>.

## 9. असंवेदने चाविद्यमानाविशेषः ॥

यदि धर्मव्याप्तं संवेदनोपरमो नित्यं सुखं न संवेद्यत इति किं विद्यमानं न संवेद्यते अथाविद्यमानमिति नानुमानं विशिष्टेऽस्तीति ॥

9. Und bei Nichtempfinden kein Unterschied von nicht vorhandenem.

Wenn in Folge der Vernichtung des Verdienstes Aufhören der Empfindung eintritt, wird die ewige Wonne nicht empfunden. Ob die vorhandene nicht empfunden wird, oder die nichtvorhandene, für ein Bestimmtes [in dieser doppelten Möglichkeit] giebt es keinen Beweis.

10. अप्रचयस्य धर्मस्य निरनुमान<sup>2)</sup> उत्पत्तिधर्मकत्वात् ॥

योगसमाधिजो धर्मो न क्षीयत इति नास्त्यनुमानम् उत्पत्तिधर्मकमनित्यमिति ॥

1) Keçava Çāstrī weniger wörtlich aber deutlicher: „To explain, if you suppose the merit proceeding from religious meditation to be the subordinate cause of the consciousness of eternal bliss, this will not do; because the merit being, in the mediator, destructive of the notion of any object removes sensation altogether while vanishing itself;“ . . .

2) So Keçava Çāstrī, die Ausgabe hat निरनुमानम्.